

Raumluftechnik

DIN 1946 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik – Teil 4: Raumluftechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens

veröffentl.: 06/2016; Ersatz für DIN 1946-4 von 12/2008; Einsprüche bis 29.07.2016

Die Norm gilt für die Planung, Bau, Abnahme und Betrieb raumluftechnischer Anlagen (RLT-Anlagen) in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens, in denen medizinische Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe an Personen vorgenommen werden, sowie in damit unmittelbar durch Türen, Flure usw. in Verbindung stehenden Räumen z.B. in Krankenhäusern, Tageskliniken, Arztpraxen (Eingriffsräume), ambulanten Operationszentren/-einrichtungen, Dialysezentren sowie Bereichen und Einrichtungen für interne und externe (Dienstleistungs-)Einheiten für die Aufbereitung von Medizinprodukten. Behandelt werden ausführlich: allgemeine Grundsätze; raumluftechnische Komponenten; Anlagenqualifizierung und Abnahmeprüfung; periodische Prüfung.

Der informative Anhang A behandelt Hinweise für die Projektphasen.

Die normativen Anhänge B bis E dokumentieren Aussagen zu: visuelle Prüfung; Qualifizierung der äußeren Grenzen des Schutzbereiches; mikrobiologisches Monitoring; Kompatibilität der TAV-Strömung mit Störgrößen (OP-Leuchten/Satelliten, Leuchtedurchführungen usw.).

Der informative Anhang F enthält eine Checkliste zur technischen Prüfung der Gerätekomponenten.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Berücksichtigung der Anforderungen aus Infektionsschutz- und Medizinprodukterecht sowie der relevanten Vorgaben des Arbeitsschutzes; Modifikation sowohl auslegungsrelevanter Kriterien als auch der benötigten Verfahren zur Anlagenqualifizierung für die technischen und hygienischen Abnahme- und Wiederholungsprüfungen; Spezifikation der Qualifizierung von OP-Räumen auf der Grundlage des aktuellen internationalen Regelwerkes für Reinräume und Reinraumbereiche nach DIN EN ISO 14644; Beschränkung auf ein Verfahren für die Hygieneabnahme; Berücksichtigung der Anforderungen nach DIN 13080; Ergänzung um eine differenzierte Prüfliste zur Durchführung der technischen Abnahme von RLT-Anlagen als neuer Anhang.

Schwimmbäder

DIN EN 13451 Blatt 3

Titel: Schwimmbadgeräte – Teil 3: zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Ein- und Ausläufe sowie Wasser-Luftattraktionen
veröffentl.: 06/2016; Ersatz für 13451 Bl. 3 von 08/2014

Die Norm legt zusätzlich zu den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen nach EN 13451 Bl. 1 sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Einläufe und Ausläufe sowie Wasserattraktionen in Verbindung mit Luft/Wasser, die eine Wasserbewegung bewirken, fest.

Die sicherheitstechnischen Anforderungen werden ausführlich erläutert und das Prüfverfahren beschrieben.

Geändert wurden die Abschnitte A.2 „Prüfgerät“ und A.3 „Durchfluss“.

Der normative Anhang C behandelt Haarfangstellen in Schlitzten und die informativen Anhänge A und B die Prüfung auf Blockierung für Bodenauslaufgitter von Absaugöffnungen und die Wassergeschwindigkeit.

Aufzüge

DIN EN 81 Bl. 28 (Entwurf)

Titel: Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Aufzüge für Personen- und Gütertransport - Teil 28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 06/2016; Ersatz für DIN EN 81-28 von 11/2003; Einsprüche bis 20.07.2016

Der Normentwurf gilt für Notrufsysteme von Personen- und Lastenaufzügen, insbesondere für solche, die durch die Normenreihe 81 abgedeckt sind. Er behandelt auch den Mindestumfang der Informationen, die dem Betreiber bezüglich der Instandhaltung und der Personenbefreiung zur Verfügung gestellt werden müssen.

Er behandelt die folgende signifikante Gefährdung durch Aufzüge, wenn diese unter den vom Montagebetrieb/Hersteller vorgesehenen Bedingungen bestimmungsgemäß genutzt werden.

Er gilt nicht für ein Notrufsystem, das für andere Fälle wie z.B. Hilferuf bei Herzattacke, Einholung von Auskünften vorgesehen ist.

Behandelt werden u.a.: Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen;

Informationen; Nachweis der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Kennzeichnung, Schilder.

Der normative Anhang A beschreibt typische 2-Wege-Sprechverbindungen zwischen Aufzug und Befreiungsorganisation.

Der informative Anhang B gibt allgemeine Hinweise für das Betreiben der Befreiungsorganisation

Der informative Anhang ZA dokumentiert den Zusammenhang dieser Norm mit der entsprechenden EU-Richtlinie.

Die Änderungen betreffen u.a. Aktualisierung, Batterieanzeige, Schalldruckpegel des Notrufsystems, Anzeige bei Fehler des Notrufsystems.

Aufzüge

DIN EN 81 Bl. 73

Titel: Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge – Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall

veröffentl.: 06/2016; Ersatz für DIN EN 81-73 von 05/2008

Die Norm legt die besonderen Maßnahmen und Sicherheitsregeln fest, um ein bestimmtes Verhalten von Aufzügen im Brandfall sicherzustellen, das auf übermittelte Brandmeldesignale an die Aufzugssteuerung basiert.

Sie gilt für neue Personen- und Lastenaufzüge und alle Antriebsarten. Sie kann jedoch sachdienlich zur Erhöhung der Sicherheit an bestehenden Personen- und Lastenaufzügen angewendet werden.

Behandelt werden u.a.: Liste der signifikanten Gefährdungen; Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Feststellung der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Benutzerinformationen.

Die informativen Anhänge A und B weisen aus: Aufzugsszenarien und Schnittstellen sowie Anforderungen an die Instandhaltung.

Die informativen Anhänge ZA und ZB dokumentieren den Zusammenhang dieser Norm mit entsprechenden EU-Richtlinien.

Es wurden umfangreiche Änderungen vorgenommen.

TGA – Verbrauchskosten - Solaranlagen

VDI 2077 Bl. 3.3

Titel: Verbrauchskostenabrechnung für die Technische Gebäudeausrüstung – Wärme- und Warmwasserversorgungsanlagen – Kostenaufteilung bei Solaranlagen
veröffentl.: 08/2016;

Diese Richtlinie gilt für verbundene Heizungsanlagen mit thermischer Solarunterstützung, für die eine Kostenaufteilung auf die Bereiche Heizung und Trinkwassererwärmung vorgenommen werden soll. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Kollektorfläche größer ist als das 0,02-fache der Nutzfläche der Nutzungseinheiten. Nicht betrachtet werden Anlagen mit saisonalen Speichern.

Als Abrechnungszeitraum wird ein Jahr zugrunde gelegt, wobei die Betriebszeit der Solaranlage auch kürzer sein kann.

Die Kostenaufteilung wird detailliert beschrieben und im Anhang mit 5 Beispielen untersetzt.

TGA – Sanitär- Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 21 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Sanitär-
Installationselemente

veröffentl.: 08/2016; Einsprüche bis 30.11.2016

Der Richtlinienentwurf regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Sanitär-Installationselemente und Zubehör auf der Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Emission - Bioaerosole

VDI 4250 Bl. 3

Titel: Bioaerosole und biologische Agenzien – Anlagenbesogene, umweltmedizinisch relevante Messparameter und grundlegende Beurteilungswerte

veröffentl.: 08/2016;

Die Richtlinie beschäftigt sich ausführlich mit Emissionen von Bioaerosolen, die beim Umgang mit organischen Materialien entstehen.

Dies betrifft im Wesentlichen Abfallverwertungs- und -behandlungsanlagen, landwirtschaftliche Tierhaltungsanlagen, aber auch sonstige Anlagen oder Anlagenteile, wie Verdunstungskühlanlagen oder biologische Abluftreinigungsanlagen.

Behandelt werden u.a. die Anlagentypen, die Messparameter, die Nachweisverfahren und grundlegende Beurteilungswerte.

TGA – thermische Nutzung des Untergrundes

VDI 4640 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Thermische Nutzung des Untergrundes - Thermal Response Test

veröffentl.: 08/2016; Einsprüche bis 31.01.2017

Der Richtlinienentwurf beschreibt ein Messverfahren zur Ermittlung von thermischen Eigenschaften des Untergrundes und der Wärmeübertragungseigenschaften des im Boden eingebauten Wärmeübertragers. Diese Größen dienen als Grundlage und Eingabegrößen für die Auslegung einer Anlage

Inhaltlich werden ausführlich behandelt: Thermal Response Test (TRT); erweiterte Methoden und ergänzende Messungen zum TRT.

Die Anhänge A und B enthalten: Beispiel eines Fragebogens zu Standortdaten und Beispiel für einen Messbericht (Einführung; thermischer Hintergrund; Versuchsaufbau; Versuchsdurchführung und Auswertung; Zusammenfassung und Empfehlungen)